

Geltungsbereich (1)

(1) Die folgenden Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen mit Kunden, sofern nicht ausdrücklich schriftlich anders geregelt für nachfolgend definierte Produkte: Welding Consumables, Brazing Consumables, Welding Equipment, Robotic and Automation, Equipment Accessories, Arc Welding Accessories, Consumables Accessories, Equipment Wears & Spares & Software, Personal Protection Equipment and Finishing Chemicals. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltende Fassung.

(2) Die folgenden Geschäftsbedingungen gelten ebenfalls für alle rechtsverbindlichen Bestellungen, welche online auf unsere Webpage unserer E-Commerce Plattform unter <https://weldingshop.voestalpine.com> online getätigt werden.

(3) Geschäftsbedingungen des Auftraggebers oder Dritter finden keine Anwendung, auch wenn wir ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widersprechen. Selbst wenn wir auf ein Schreiben Bezug nehmen, das Geschäftsbedingungen des Auftraggebers oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist, liegt darin kein Einverständnis mit der Geltung jener Geschäftsbedingungen.

Vertragsschluss (2)

(1) Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Technische sowie sonstige Änderungen bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten. Die zu unseren Angeboten gehörenden Unterlagen und Informationen, wie Zeichnungen, Abbildungen, Proben und Muster sowie Gewichts-, Maß-, Leistungs-, und Verbrauchsangaben, dienen als reine Information und stellen keine besonderen verbindlichen Eigenschaften dar. An sämtlichen zu unseren Produkten gehörenden Unterlagen und Informationen, wie Zeichnungen, Abbildungen, Proben, Muster und Daten behalten wir uns das Eigentums- und Urheberrecht vor; diese Unterlagen, Informationen und Daten dürfen Dritten weder zugänglich gemacht, noch für andere Zwecke verwendet werden.

(2) Mit der Bestellung erklärt der Kunde verbindlich sein Vertragsanbot. Bei einer auf elektronischem Wege bestellten Ware werden wir den Zugang der Bestellung innerhalb von 3 (drei) Werktagen bestätigen. Die Zugangsbestätigung stellt keine verbindliche Annahme der Bestellung dar.

(3) Unsere Auftragsbestätigung stellt eine verbindliche Annahme der Bestellung dar.

(4) Trotz erteilter Auftragsbestätigung unsererseits behalten wir uns das Recht vor, die Durchführung der Lieferungen und/oder Teil-lieferungen erst nach erfolgter, positiver Bonitätsprüfung unsererseits durchzuführen. Wir sind berechtigt unsere erteilte Auftragsbestätigung jederzeit kostenlos zu stornieren, sollte sich die Kreditwürdigkeit des Kunden vor dem Liefertermin nachteilig geändert haben.

(5) Sofern der Kunde die Ware auf elektronischem Wege bestellt, werden die rechtswirksam einbezogenen AGB dem Kunden per E-Mail zugesandt.

(6) Mündliche Vereinbarungen sind unverbindlich. Schriftliche Gegenbestätigungen des Kunden erlangen nur durch unsere schriftliche Auftragsbestätigung Verbindlichkeit.

(7) Schweigen gilt in keinem Fall als Zustimmung. Vertragsänderungen, vertragliche Anpassungen, Stornierungen sowie die Sietierung von Aufträgen sind lediglich mit beiderseitigem schriftlichem Einvernehmen verbindlich. Etwaige dadurch verursachte Kosten und Nachteile gehen mangels anderslautender Vereinbarung zu Lasten des Kunden.

(8) Wir halten uns Änderungen der chemischen Zusammensetzung unserer Produkte im Rahmen der gesetzlichen Normen und/oder anzuwendenden Produktstandards sowie sonstige dem Kunden zumutbare Produktveränderungen vor.

Verpflichtung & Zahlungsbedingung (3)

(1) Die angebotenen Preise sind Tagespreise und gelten bis auf Widerruf. Preisangaben sind freibleibend. Im Preis ist die gesetzliche Umsatzsteuer nicht enthalten. Wir behalten uns vor, bei kleinstmengen den Kunden an einen Händler zu verweisen oder einen Mindermengenzuschlag zu verlangen.

(2) Angebote und Preise verstehen sich, wenn nicht anders angegeben, gemäß der vereinbarten FCA ICC Incoterms in der letztgültigen Fassung, zuzüglich Verpackungs-, Versicherungs- und Versandkosten.

(3) Abfallfälle zum Auslieferungzeitpunkt eintretende Erhöhungen des Bestellpreises, wie beispielsweise Erhöhungen des Legierungs-schlags, der Energiekosten, Transport- und Lohnkosten, Zuschläge aus Änderungen der Preise von Vorprodukten und Rohstoffen, sowie Änderungen aufgrund zusätzlicher öffentlicher Abgaben werden einseitig ohne Zustimmung des Kunden in entsprechender Höhe geltend gemacht.

(4) Mangels anderer Vereinbarung bestimmen wir die Art der Verpackung. Erhöhungen der Frachtraten zwischen dem Zeitraum der Auftragsbestätigung und Versand werden dem Kunden gesondert in Rechnung gestellt.

(5) Der Kunde verpflichtet sich, dass der Zahlungseingang des Preises nach Erhalt der Gesamt- oder Teillieferung innerhalb von 30 (dreißig) Tagen ab Rechnungsdatum auf unser Geschäftskonto erfolgt. Wir behalten uns den Widerruf des Zahlungsziels vor. Unbe-schadet dessen sind wir jederzeit dazu berechtigt, ohne Angaben von Gründen eine Lieferung von einer Vorauszahlung oder Sicher-heitsleistung abhängig zu machen.

(6) Die Annahme von Wechseln und Schecks erfolgt ausschließlich bei ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung und stets nur zahlungshalber. Diskont- und Einziehungsspesen gehen zu Lasten des Kunden.

(7) Bei Verzug berechnen wir mindestens Verzugszinsen in Höhe von 9,2 % über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zuzüglich Mehrwertsteuer. Bei Verzug ist der Kunde verpflichtet alle Kosten der Mahnung, Inkassospesen, zweckentspre-chende Rechtsverfolgung, Rechtsanwaltkosten und gerichtliche Geltendmachung zu ersetzen. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrech-nung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch uns anerkannt wurden. Der Kunde ist nicht zur Zurückbe-haltung von Zahlungen berechtigt.

(8) Gerät der Kunde mit einer Zahlung ganz oder teilweise in Verzug wird ein Wechsel oder Scheck nicht eingelöst oder erhalten wir Auskünfte, die die Gewährung eines Kredites bedenklich erscheinen lassen, oder wird ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzver-fahrs gestellt oder mocht der Kunde seinen Gläubigern einen außergerichtlichen Vergleichsvorschlag, so haben wir das Recht, die sofortige Zahlung aller offestehenden auch noch nicht fälligen oder gestundeten Rechnungen zu fordern und für sämtliche ausstehenden Lieferungen und Leistungen Vorkasse oder eine vorherige Sicherheitsleistung zu verlangen. Zusätzlich können wir die Weiter-veräußerung und die Verarbeitung der gelieferten Ware untersagen. Kommt der Kunde unserem Verlangen auf Vorauszahlung, Si-cherheitsleistung oder der Mahnung innerhalb angemessener Frist nicht nach, sind wir zum Rücktritt und zur Rücknahme der Ware berechtigt sowie dazu, dem Kunden die bis dahin entstandenen Kosten und Aufwendungen einschließlich des entgangenen Gewinns in Rechnung zu stellen.

Gefährübergang (4)

(1) Beim Kunden geht die Gefahr/Risiko des Unterganges und der zufälligen Verschlechterung der Ware gemäß der vereinbarten ICC Incoterms in der jeweils letztgültigen Fassung ab Übergabe der Ware über.

Lagerungshinweise von Produkten (5)

(1) Der Kunde ist in Kenntnis über die sachgemäße Lagerung unserer Produkte und ist mit unseren Produktlagerbedingungen vertraut. Eine unsachgemäße Lagerung führt ausnahmslos zu Gewährleistungss- sowie Haftungsausschluss. Die Lagerungshinweise finden Sie auf unserer Webpage unter dem Downloadcenter unter der Rubrik Zulassungen und Zertifikate: https://cdnstore.voestal-pine.blob.core.windows.net/image-container/982528/original/Transport-Handhabungs-und-Lagerungsempfeh-lung_fuer_Schwe%C3%9Fzusatzze_DE_rev3.pdf

Nutzung von Produkten (6)

(1) Der Kunde ist in Kenntnis über die sachgemäße Nutzung unserer Produkte. Eine unsachgemäße Verwendung führt ausnahmslos zu Gewährleistungs- sowie Haftungsausschluss. Der Kunde ist verpflichtet, bei Verwendung der von uns gelieferten Produkte alle zum Schutz vor Gefahren bestehenden Vorschriften, technischen Bestimmungen, Betriebs- und Gebrauchsanleitungen einzuhalten.

Ab-Sinkt bis zum Zahlungstag der Lagerkosten (7)

(1) Der Kunde ist zur Abnahme der gelieferten Produkte zu den vertraglich vereinbarten Lieferbedingungen und -terminen innerhalb von 14 (vierzehn) Kalendertagen verpflichtet, andernfalls gerät der Kunde in Annahmeverzug.

(2) Verweigert der Kunde ungerechtfertigt die Annahme, so hat er unbeschadet seiner Zahlungsverpflichtung sämtliche Kosten des Transportes und der Lagerung zu tragen.

(3) drei) Monate nach unserer Bekanntgabe der Versendungsbereitschaft unsererseits gilt die Ware als abgenommen und ist der ge-samte Kaufpreis zur Zahlung fällig. Lagerkosten und Mehraufwendungen werden ab dem 14. Tag versandfertig gemeldeter Ware und nicht erfolgter Auslieferung an bzw. Abholung durch den Kunden diesen in Rechnung gestell.

Langfrist- und Abrufverträge (8)

(1) Unbefristete Verträge sind mit einer Frist von 3 (drei) Monaten beidseitig aufkündbar.

(2) Tritt bei Langfristverträgen (Verträge mit einer Laufzeit von mehr als 4 (vier) Monaten oder generell zeitlich unbefristeten Verträgen) eine wie in § 3 (3) angeführte Änderung auf, stehen uns die dort genannten Rechte zu.

(3) Bei Abrufverträgen ist uns – sofern nichts anderes vereinbart wurde – die verbindliche Menge mindestens 2 Monate vor dem Liefe-ritermin durch schriftlichen Abruf des Kunden mitzuteilen. Mehrkosten - wobei unsere Kalkulation maßgeblich ist - die durch einen verspäteten Abruf oder nachträgliche Änderung des Abrufs hinsichtlich Ziel oder Menge durch den Kunden verursacht werden, sind von diesem zu tragen. Mit dem Tag des Ablaufes des Gültigkeitszeitraumes ist der Kunde verpflichtet die Ware abzunehmen und der Kaufpreis zur Zahlung fällig.

(4) Bei Abrufaufträgen werden noch offene, vom Kunden jedoch bestellte Produktmengen spätestens mit dem Tage des Ablaufes des Gültigkeitszeitraumes der Auftragsbestätigung geliefert.

(5) Sinkt bis zum Zahlungstag der Wert der ausländischen Währung im Verhältnis zum Euro, trägt der Kunde das Kursrisiko und der Kaufpreis ist entsprechend aufzuwerten.

Lieferfristen (9)

(1) Wir sind berechtigt, Teillieferungen durchzuführen. Es wird von den Vertragsparteien vereinbart, dass Teillieferungen bzw. Teilleis-tungen von Waren oder Diensten jeweils Gegenstand eines von der Auftragsbestätigung abgetrennten sowie eigenständigen Vertra-ges sind und diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen Anwendung finden.

(2) Innerhalb einer Toleranz von 10 % der Gesamtauftragsmenge sind fertigungsbedingte Mehr- oder Mindertieferungen zulässig. Ihrem Umfang entsprechend ändert sich dadurch der Kaufpreis.

(3) Unsere Haftung für die nichtrechtzeitige Lieferung ist ausdrücklich auf jene Fälle beschränkt, in denen wir das Versendungsdatum schriftlich zugesagt haben.

Lieferfristen werden mangels anderer Vereinbarung vom Datum der Auftragsbestätigung an berechnet unter dem Vorbehalt unserer rechtzeitigen und richtigen Selbstlieferung. Die Lieferzeit ist eingehalten, wenn die Ware vor Fristablauf zum Versand gebracht oder dem Kunden als abholbereit gemeldet worden ist.

(4) Der Kunde ist zum Rücktritt vom Vertrag nur berechtigt, wenn wir die Nichteinhaltung des Liefertermins aufgrund grober Fahrläs-sigkeit zu vertreten haben und erfolglos eine angemessene Nachfrist zur erneuten Lieferung gesetzt hat. Der Rücktritt hat mittels eingeschriebenen Briefes zu erfolgen.

Eigentumsvorbehalt (10)

(1) Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises vor. Der Kunde hat uns unverzüglich schriftlich von Zugriffen Dritter auf die Ware zu unterrichten, insbesondere von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, Beschädigung oder Vernichtung der Ware. Wir sind berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten, insbesondere bei Zahlungsverzug, vom Vertrag zu-rückzutreten und die Ware zurückzuverlangen. Der Kunde ist im ordentlichen Geschäftsbetrieb berechtigt, die Ware weiterzuveräu-ßern. Der Kunde tritt uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages ab, die ihm durch die Weiterveräußerung gegen Dritte erwachsen und verpflichtet sich einen entsprechenden Vermerk in seinen Büchern oder Fakturen vorzunehmen. Wir neh-men die Abtretung an. Nach Abtretung ist der Kunde zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Wir behalten uns das Recht vor, die Forderungen selbst einzuziehen, sollte der Dritte in Zahlungsverzug geraten.

(2) Erfolgt eine Verarbeitung der Ware durch den Kunden, so erwerben wir an der neuen Sache Miteigentum im Verhältnis zum Wert der von uns gelieferten Ware. Dasselbe gilt, wenn die Ware mit anderen uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet oder ver-mischt wird.

Gewährleistung (11)

(1) Gegenüber dem Kunden leisten wir für Mängel der Ware zunächst nach unserer Wahl Gewährleistung durch Verbesserung oder Austausch. Ist eine Verbesserung oder Austausch nicht möglich oder fehlgeschlagen, kann der Kunde Preisminderungen oder, sofern es sich nicht um einen geringfügigen Mangel handelt, Wandlung des Vertrages verlangen.

Handelsübliche oder geringere oder technisch nicht vermeidbare Abweichungen der Qualität, der Form, der Farbe, des Gewichtes oder der Ausstattung gelten nicht als Mangel und können nicht beanstandet werden. Dies gilt auch bei Lieferung nach Muster und Probe. Beschädigte Verpackungen zählen zu geringfügigen Mängeln und berechtigen nicht zur Verweigerung der Abnahme.

(2) In den Fällen, in denen der Kunde ein Recht auf Mängelrüge hat, ist diese innerhalb von 7 Tagen bei Landfracht bzw. 14 Tagen bei Seefracht nach Lieferung der Ware schriftlich zu heben; andernfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruches ausgeschlossen. Versteckte Mängel sind unverzüglich nach Entdeckung unter sofortiger Einstellung etwaiger Be- und Verarbeitung schriftlich zu rügen. Die Mängelrüge muss genau spezifiziert sein.

(3) Die allgemeine Gewährleistungsfrist des Kunden beträgt 12 Monate ab dem Zeitpunkt des Risiko- und Gefahrenüberganges der Lieferung und für Ersatzlieferung 6 Monate. Diese Frist gilt auch für versteckte Mängel. Die Vermutung der Mangelhaftigkeit zum Zeitpunkt der Übergabe wird ausgeschlossen. Für folgende Produkte gilt die nachfolgend definierte Gewährleistungsfrist:

Equipment Wears, Spares, Software:	6 Monate,
Personal Protection Equipment:	
Welding Helmets:	24 Monate
Respiratory Systems:	24 Monate
Batteries:	6 Monate
Welding Apparel, Gloves:	9 Monate
Eyewear:	6 Monate
PPE Spares:	6 Monate
Finishing Chemicals:	6 Monate

(4) Im Falle von rechtzeitig angezeigten Mängeln hat der Kunde uns auf Anfrage innerhalb angemessener Frist Gelegenheit zur Über-prüfung der beanstandeten Lieferungen zu geben.

(5) Wir geben gegenüber dem Kunden keine Garantien im Rechtssinne ab. Sofern nicht anders vertraglich vereinbart, übernehmen wir keine Gewährleistung und sonstige Haftung für andere als die von uns ausdrücklich vereinbarten Eigenschaften oder Verwendbar-keit der Ware für den bestimmten Einsatzzweck. Verschleiß- und Verbrauchteile sind – soweit gesetzlich zulässig oder explizit schriftlich anders vereinbart - von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Haftung (12)

(1) Außerhalb des Produkthaftungsgesetzes beschränkt sich unsere Haftung auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit, der Ersatz von – nicht abschließend angeführt - Folgeschäden, Vermögensschäden, Zinsverlusten, Gewinnent-gang und von Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Kunden sind ausgeschlossen.

(2) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.

(3) Soweit gesetzlich zulässig, ist die Gesamthaftung, gleich aus welchem Rechtsgrund, auf die Gesamthöhe des Nettoauftragswertes der schadenursächlichen Einzellieferung (exkl. etwaiger Aufschläge für Versand, Verpackung, Lagerhaltung oder Zoll) absolut be-schränkt.

(4) Sofern gesetzlich zulässig, verjähren sämtliche Ersatzansprüche innerhalb von 12 Monaten ab Kenntnis von Schaden und Schädli-ger.

(5) Jegliche Ansprüche und Gestaltungsrechte gegen uns sind ausgeschlossen, wenn bei der Verwendung des Produktes die anwend-baren Normen und Vorschriften, Lagerungshinweise oder die Betriebs- und Gebrauchsanleitung nicht eingehalten wurden, das Pro-dukt unsachgemäß oder von einer nicht fachkundigen Person bedient oder gebraucht wurde, am Produkt Änderungen vorgenommen wurden, oder Fremd- oder Nachbauteile verwendet wurden, es sei denn, dass der Mangel des Produkts hierauf nicht zurückzuführen ist, wofür der Kunde im Streitfalle die Beweislast trägt.

(6) Unentgeltliche technische Beratungen, Auskünfte über Verarbeitungen- und Anwendungsmöglichkeiten unserer Waren, stellen eine unverbindliche Serviceleistung dar für die wir keine Haftung übernehmen.

(7) Wir haften nur für eigene Inhalte auf der Website unserer Gesellschaft. Soweit wir mit Links den Zugang zu anderen Websites er-möglichen, sind wir für die dort enthaltenen fremden Inhalte nicht verantwortlich. Sofern wir Kenntnis von rechtswidrigen Inhalten auf externen Websites erhalten, werden wir den Zugang zu diesen Seiten unverzüglich sperren.

Geistiges Eigentum/ Intellectual Property (13)

(1) Die vdBW ist und bleibt alleinige Eigentümerin ihrer Marken, Rezepte, Software, Patente und sämtlicher Urheberrechte, unabhän-gig davon, ob diese eingetragen sind oder nicht. In keinem Fall werden dem Kunden durch diese Geschäftsbedingungen Rechte oder Lizenzen an Patenten, Marken, Urheberrechten oder Geschmacksmustern eingeräumt, mit Ausnahme des Rechts, die Produkte wie hierin gestattet zu nutzen oder weiterzuverkaufen. vdBW behält als Eigentümer alle geistigen Eigentumsrechte an ihren Zeichnungen, Spezifikationen, Daten und allen anderen von vdBW für den Kunden erstellten Informationen und Dokumenten, unabhängig vom zur Verfügung gestellten Medium.

Geheimhaltung (14)

(1) Der Kunde wird alle Unterlagen und Kenntnisse, die er aus der Geschäftsverbindung erhält, nur für die gemeinsam verfolgten Zwecke verwenden und mit dem gleichen Sorgfalt wie entsprechende eigene Unterlagen und Kenntnisse gegenüber Dritten geheim halten, wenn wir sie als vertraulich bezeichnen oder an ihrer Geheimhaltung ein offenkundiges Interesse haben.

Datenschutz (15)

(1) Um den datenschutzrechtlichen Informationspflichten nachzukommen, verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung, abrufbar unter <https://www.voestalpine.com/welding/de/Datenschutzerklaerung> in der jeweils aktuell geltenden Fassung.

Force Majeure (16)

(1) Anders sich Umstände, unter denen der Vertragsabschluss erfolgte, oder bei Ereignissen höherer Gewalt, wie z. B. Krieg, Bürger-unruhen, bewaffnete Unruhen, Pandemien oder Epidemien oder daraus resultierende Umstände, Naturereignisse, Ausbleiben von Zulieferungen, Maschinenbruch, Betriebsstörungen irgendwelcher Art, Streik und Aussperrung im eigenen oder in den mit der Erfüllung zusammenhängenden Betrieb oder durch Verfügung der Behörden hervorgerufene Hindernisse oder Sanktionen internationaler Behörden, sowie alle Umstände, die uns die Lieferung wesentlich erschweren oder unmöglich machen, entbinden diese uns für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von unseren Leistungspflichten oder berechtigen uns vom Vertrag ganz oder hin-sichtlich des noch nicht erfüllten Teils zurückzutreten, ohne dass daraus der Kunde rechtliche Ansprüche ableiten könnte. Fälle von Force Majeur bewirken die Unwirksamkeit vereinbarter Vertragsstrafen oder Schadenersatzforderungen hinsichtlich entstandener Lieferverzögerungen

Exportkontrolle (17)

(1) Unsere Lieferungen und Leistungen stehen unter dem Vorbehalt, dass der Erfüllung keine Hindernisse aufgrund von nationalen oder internationalen Vorschriften, insbesondere Exportkontrollbestimmungen sowie Embargos oder sonstiger Sanktionen entgegen- stehen.

(2) Der Kunde verpflichtet sich Produkte nicht an Dritte weiterzuverkaufen, von denen er Grund hat anzunehmen, dass diese solche Vorschriften missachten oder umgehen werden. Der Kunde hat uns nach Aufforderung unverzüglich aller erforderlichen Informatio-nen, insbesondere Endempfänger, Endverbleib und Verwendungszweck der Waren bzw. Leistungen zu übermitteln.

(3) Der Kunde (Besteller, Empfänger) verpflichtet sich, die Ware weder direkt noch indirekt einer Verwendung zukommen zu lassen, die in irgendeiner Weise im Zusammenhang mit der Entwicklung, der Herstellung, der Handhabung, dem Betrieb, der Wartung, der Liefe-rung, der Ortung, der Identifizierung oder der Verbreitung von chemischen, biologischen oder nuklearen Waffen und deren Träger-systemen steht, es sei denn er verfügt über entsprechende behördliche Genehmigungen.

(4) Er verpflichtet sich zudem, die Güter weder direkt noch indirekt einer militärischen Endverwendung in die Volksrepublik China, in einem Waffenembargoland, S. d. Art. 5 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 428/2009, welches sich auf der aktuellen Länderliste für Waf-fenembargos der Europäischen Kommission befindet zukommen zu lassen, es sei denn, er verfügt über die erforderlichen Genehmi-gungen.

(5) Des Weiteren verpflichtet er sich, im Einklang mit den einschlägigen Normen des Außenwirtschaftsrechts sowie des Außenwirtschaftsrechts zu verfügen.

(6) Der Kunde (Besteller, Empfänger) verpflichtet sich, die gelieferten Güter weder direkt noch indirekt, mittelbar oder unmittelbar an Personen, Unternehmen, Einrichtungen, Organisationen oder in Länder zu verkaufen, exportieren, reexportieren, liefern, weiterzuge-ben oder anderweitig zugänglich zu machen, sofern dies gegen europäische, österreichische oder, soweit einschlägig, US-rechtliche (Re-) Exportbestimmungen verstößt.

(7) Der Kunde (Besteller, Empfänger) verpflichtet sich, im Falle einer Weiterveräußerung/Weitergabe der gelieferten Güter seinen Ab-nehmer auf die exportkontrollrechtlichen Bestimmungen hinzuweisen und die daraus resultierenden Verpflichtungen weiterzugeben.

(8) Der Kunde ist uns gegenüber bei Aufforderung verpflichtet, sogenannte Endverbleibsdokumente auszustellen und im Original zu übersenden, um den Endverbleib und den Verwendungszweck nachweisen zu können.

(9) Für Schäden, die uns durch die schuldhaftige Nichtbeachtung der europäischen, österreichischen oder US-(Re-) Exportbestimmun-gen durch den Kunden (Besteller, Empfänger) entstehen, haftet uns der Kunde (Besteller, Empfänger) gegenüber in vollem Umfang und stellt uns gegenüber Dritten von der Haftung frei

(10) Unsere Angebote, Auftragsbestätigungen und der Vertrag sowie dessen Erfüllung stehen unter dem Vorbehalt, dass die gege-benenfalls erforderlichen Ausfuhr- bzw. Verbringungs genehmigungen oder anderweitigen außenwirtschaftsrechtlichen Genehmigun-gen oder Freigaben von den zuständigen Behörden erteilt werden und keine sonstigen rechtlichen Hindernisse aufgrund von uns als Ausführer bzw. Verbringer oder von einem unserer Lieferanten zu beachtenden exportkontrollrechtlichen Vorschriften entgegenste-hen.

Compliance (18)

(1) Die im „Verhaltenskodex der voestalpine AG“ sowie dem darauf beruhenden „Verhaltenskodex für voestalpine-Geschäftspartner“ definierten Grundsätze und Leitlinien für ein nachhaltiges, ethisch/moralisch und rechtlich einwandfreies Verhalten im Geschäftsleben sind unter der Internetadresse <http://www.voestalpine.com/group/de/konzern/compliance/> in der jeweils gültigen Fassung abrufbar und werden vom Kunden ausdrücklich zur Kenntnis genommen und in ihren grundlegenden Prinzipien und Regelungsinhalten mitge-tragen. Wir sind im Einzelfall berechtigt, bei evidenten und schwerwiegenden Verstößen des Kunden gegen die grundlegenden Prin-zipien und Regelungsinhalte der Verhaltenskodizes, welche uns ein weiteres Festhalten an der Geschäftsbeziehung unzumutbar ma-chen, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund und sohin mit sofortiger Wirkung aufzulösen. Wir sind in diesem Falle vom Kunden für etwaige, daraus resultierende Schäden und Nachteile schad- und klaglos zu halten.

Gerichtsstand und Recht (19)

(1) Erfüllungsort für unsere Lieferungen und Leistungen ist unser Gesellschaftsstandort, als ausschließlicher Gerichtsstandort wird das zuständige Gericht in Wien vereinbart.

(2) Wir sind jedoch nach unserer Wahl berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu klagen. Der Kunde ist ver-pflichtet, die für die Betreibung unserer Ansprüche allenfalls angefallenen Mahn- und Inkassospesen sowie prozessuale Kosten zu ersetzen. Es gelten die ICC Incoterms in der jeweils letztgültigen Fassung und österreichisches Recht unter Ausschluss der internati-onalen Verweisungsnormen sowie unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internati-onalen Warenkauf (BGBl 1988/96).

(1) Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen verbleiben die übrigen Bestimmungen verbindlich.

Zusatzbestimmungen für Welding Equipment

Garantie für Welding Equipment (20)

(1) Nach Kauf der Seriennummer des Welding Equipments unter <https://www.voestalpine.com/welding/de/Marken/Boehler-Welding/Equipment/Warranty>, gewähren wir dem Kunden eine Herstellergarantie von bis zu 5 (fünf) Jahren für das Welding Equipment. Die hierfür zur Anwendung kommenden Garantiebestimmungen für Welding Equipment sind auf der Homepage <https://www.voestalpine.com/welding/de/Marken/Boehler-Welding/Equipment/Warranty> abrufbar.

Die Garantiedauer beinhaltet bereits die Gewährleistungsdauer der Allgemeinen Verkaufsbedingungen für Welding Equipment.